



# Viermal Weltspitze im Shanghai-Ranking

Müller-Esterl: Sparkurs schmälert Chancen Hessischer Universitäten im internationalen und nationalen Wettbewerb

Die Goethe-Universität schneidet im aktuellen Shanghai-Ranking so gut ab wie noch nie: Gleich vier Fachbereiche und wissenschaftliche Felder sind in der Gruppe der 100 weltweit besten vertreten: Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften („Economics/Business“) erreicht als einziger deutscher die Gruppe der 100 besten, ebenso exzellent schneiden Naturwissenschaften und Mathematik ab. Noch besser stehen Medizin und Pharmazie da. Sie platzieren sich unter den 75 Weltbesten (Platz zwei in Deutschland). Dies übertrifft noch die Physik, die global Platz 48 erreicht (Platz drei in Deutschland). Insgesamt nimmt die Goethe-Universität einen vorderen Platz unter den 150 besten Universitäten weltweit ein. Sie zählt damit zu den zehn besten Universitäten Deutschlands und den 50 besten Europas.

Unter Hessens Hochschulen erreicht die Goethe-Universität damit die mit Abstand beste internationale



Das RuW-Gebäude ist Sitz der erfolgreichen Wirtschaftswissenschaftler

Positionierung. Für Universitätspräsident Prof. Werner Müller-Esterl, sind die Ergebnisse ein deutliches Zeichen dafür, dass die Goethe-Universität in den nächsten Jahren den Sprung unter die 100 besten Universitäten weltweit schaffen kann.

Angesichts des von Finanzminister Thomas Schäfer (CDU) im Hessischen Landtag eingebrachten Haushalts 2011, der massive Kürzungen bei den meisten Hochschulen vorsieht (die Goethe-Universität verliert 2011 gut 13 Millionen Euro ihres

Grundbudgets), appellierte Müller-Esterl deshalb an die Landesregierung, die Chancen der Hessischen Universitäten im deutschen und internationalen Wettbewerb nicht aufs Spiel zu setzen: „Es ist offenkundig, dass sich die Goethe-Universität in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich gut entwickelt hat und schon heute für Hessen ein Aushängeschild wissenschaftlicher Qualität darstellt“, sagte Müller-Esterl.

Die Landesregierung wäre auch mit Blick auf die soeben angelaufene zweite Runde der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern „gut beraten“, bei deutlich steigendem Steueraufkommen bereits vor 2013 über eine Neuverhandlung des „Hochschulpakts“ mit sich reden zu lassen. „Jeder Euro, der zusätzlich in die Hochschulen fließt, bringt mittel- und langfristig eine hervorragende Rendite“, sagte Müller-Esterl.

Der ab 2011 geltende „Hochschulpakt“ sieht bei steigendem

Steueraufkommen erst eine Neuverhandlung der Hochschulbudgets vor, wenn das Steuerniveau bis 2013 mindestens den Stand des Rekordjahres 2008 erreicht.

## Weitere Erfolge Frankfurter Wirtschaftswissenschaftler

Leibniz-Preisträger Prof. Roman Inderst wurde der Hermann Heinrich Gossen Preis 2010 des Vereins für Socialpolitik verliehen. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird jährlich verliehen und zeichnet einen deutschsprachigen Wirtschaftswissenschaftler aus, der mit seinen Arbeiten internationales Ansehen gewonnen hat und das 45. Lebensjahr noch nicht überschritten hat.

Davor war Prof. Jan Pieter Krahen zum Präsidenten der European Finance Association gewählt worden. Die Wahl erfolgte während der 37. Jahrestagung der EFA, die Ende August im House of Finance stattfand. ok

inhalt	
<p><b>UniAktuell</b> <span style="float: right;">1</span></p> <p>Dritte Runde Exzellenzinitiative Ergebnisse Bologna-Werkstätten Die Zukunft des Campus Bockenheim ASTA-Kolumne Neue Studiengänge: Islamische Studien, Curatorial Studies, Informatik 4. Frankfurter Bürger-Universität Aktuelle Ranking-Erfolge</p>	<p><b>UniCampus</b> <span style="float: right;">24</span></p> <p>Im Hochschulrat: Nikolaus Hensel Die Wissenschaftliche Gesellschaft an der Goethe-Universität Tagungs- und Veranstaltungsrückblicke: Psychologiedidaktik / Art &amp; Experience / UCT Science Day / Nachwuchssymposium des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ / Kompetenzzentrum Schreiben / „Working Lunches“ im Fachbereich Rechtswissenschaft</p>
<p><b>UniForschung</b> <span style="float: right;">9</span></p> <p>Das Institut für Organische Chemie und Chemische Biologie Nanomaschinen in den Kraftwerken der Zelle Psychotraumatologie Magnetfeld-Orientierung von Vögeln Archäologische Forschung in Deutschland</p>	<p><b>UniKultur</b> <span style="float: right;">31</span></p> <p>Kunst- und Kulturaustausch „Hier und there“ Neue Konzertreihe „Skyline Symphony“ Ausstellung zum 150. Todestag von Arthur Schopenhauer Kulturtipps</p>
<p><b>UniLehre</b> <span style="float: right;">17</span></p> <p>Sommerzeit ist Reisezeit: Lehr-Exkursionen an die Nordsee, nach Frankreich, Österreich und Italien Studiensituation am Fachbereich Medizin Video-Wettbewerb „goetheube“</p>	<p><b>UniBibliothek / UniBücher</b> <span style="float: right;">33</span></p> <p>Frankfurter Sondersammelgebiete Germanistik und Allgemeine Linguistik präsentieren sich in Warschau Neue Bücher</p>
<p><b>UniInternational</b> <span style="float: right;">20</span></p> <p>Situation von Medizin-Studierenden aus Nicht-EU-Staaten Chinesische Delegation besucht Cornelia Goethe Centrum ERASMUS-Studierende am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften</p>	<p><b>UniGeschichte</b> <span style="float: right;">35</span></p> <p>Franz Oppenheimer: Arzt, Soziologe und Nationalökonom 100. Geburtstag Harald Patzer</p>
<p><b>UniLeben</b> <span style="float: right;">21</span></p> <p>Studierende nehmen Stadt Frankfurt unter die Lupe Physik-Studentin Rike Müller-Werkmeister bei der Nobelpreisträger-Tagung in Lindau</p>	<p><b>UniAlumni</b> <span style="float: right;">36</span></p> <p>Alumni im Portrait: Sarah Sorge Erster Sommerball der Alumni</p>
<p><b>UniReportage</b> <span style="float: right;">22</span></p> <p>Geschichte und Gegenwart der Frankfurter Soziologie</p>	<p><b>UniFreunde</b> <span style="float: right;">37</span></p> <p>Akademische Feier der Freundes-Vereinigung Geförderte Projekte: Von der Tierwelt Australiens bis zu transnationalen Stadtgesellschaften</p>
	<p><b>UniMenschen</b> <span style="float: right;">39</span></p>
	<p><b>UniTermine</b> <span style="float: right;">42</span></p>



Goethe, Deine Forscher: Die Skandinavistin Julia Zernack 13



Im Hochschulrat: Rechtsanwalt Nikolaus Hensel 25



Alumni im Portrait: Landtags-Vizepräsidentin Sarah Sorge 36